

■ Abteilung »Organisationsentwicklung – Organizing Public Goods«

LEITBILD | GESCHICHTE | STRUKTUR | AUFGABEN

Die Abteilung Organisationsentwicklung ist seit zwanzig Jahren im interdisziplinären Arbeitszusammenhang an der Fakultät für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung der Universität Klagenfurt (IFF) verankert. Als zentrales Forschungsfeld wurde das Thema Organisationsentwicklung aufgebaut, mit dem Fokus auf Organisationen, die öffentliche Güter herstellen: Wie kann das Öffentliche organisiert werden? Konkret: Wie können öffentliche Dienstleistungen in den Bereichen Soziales, Gesundheit, Bildung, Wissenschaft, Kultur, Politik und Verwaltung kundenorientierter, effektiver und zukunftsfähiger zur Verfügung gestellt werden?

Ein Charakteristikum unserer Arbeit ist die enge Verknüpfung von Forschung, Organisationsberatung als Interventionsform, postgradueller Weiterbildung und Lehre. Unser Arbeitsprogramm wird in vier Schwerpunkten realisiert:

Organisationsentwicklungsforschung

In unserer Forschungstätigkeit befassen wir uns mit der Gestaltung von Veränderungsprozessen in und zwischen Organisationen, die öffentliche Dienstleistungen erbringen. Unser Forschungsziel ist es, durch anwendungsorientierte Studien Impulse für die Gestaltung derartiger Veränderungsprozesse zu geben. Wir entwickeln entsprechende Prozessmodelle, die konzeptionelle und handlungsorientierende Funktion besitzen.

Unser Forschungszugang ist interventionsorientiert: Gesellschaftlich wirksames Wissen über Organisationsentwicklung wird in der Verknüpfung von Forschung und Beratung produziert.

Beratung

Wir beraten Organisationen in Veränderungsprozessen. Diese Beratungstätigkeit bildet eine wichtige Basis für unsere Forschungsprojekte und Trainingsprogramme. Eine Stärke unseres Institutes ist die Erfahrung in der Organisation gemeinsamer Lernprozesse von Führungskräften, BeraterInnen und WissenschaftlerInnen.

Wissenschaftliche Weiterbildung

Eine Kernkompetenz der Abteilung liegt in der Vermittlung von Organisationswissen und Handlungskompetenz zur Gestaltung von Organisationen. Wir besitzen eine langjährige Erfahrung in der Entwicklung und Durchführung von postgradualen Weiterbildungsprogrammen für spe-

zielle Zielgruppen, wie z. B. dem Lehrgang »Organisationsentwicklung – Master of Science in Organization Development«.

Universitäre Lehre

Die Erkenntnisse aus den unterschiedlichen Arbeitsfeldern werden für das Doktorandenkolleg Organisationsentwicklung (Dr. OE) und die Mitwirkung am Lehrprogramm »Soziale Kompetenz« der Universität Graz genutzt.

KONTAKT:

Schottenfeldgasse 29, 1070 Wien, Tel.: ++43/(0)1/5224000-202,
Fax: ++43/(0)1/5224000-277, E-Mail: iff.oe@uni-klu.ac.at,
URL: www.iff.ac.at/oe

FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

- | Die neue Steuerung in der Praxis
- | Kooperation zwischen Organisationen
- | Von der Hierarchie zum internen Netzwerk
- | Welche Beratung braucht die Reform des Öffentlichen?

GASTAUFENTHALTE VON MITGLIEDERN DER ABTEILUNG

- | Ralph Grossmann: Universität Hildesheim, Deutschland, WS 2002/03, WS 2003/04

DISSERTATIONEN

- 2003
- | Ceppel Pia Maria: Knowledge Management. Ein prozessorientierter und systemischer Ansatz (Fallstudie: Veränderungsprozess »Einführung eines Knowledge Management-Tools« (Grossmann Ralph/Krainz Ewald)
 - | Degendorfer Walter Hans: Implementierung mehrdimensionaler Organisationsstrukturen in ein bürokratisches Einliniensystem. Das OE-Projekt des Pädagogischen Institutes des Bundes für Burgenland (Scala Klaus/Pellert Ada)
 - | Hochreiter Gerhard: Gestaltung von komplexen Organisationsentwicklungsprozessen. Reflexion von beraterbegleiteten Inszenierungen und Choreographien des »Dance of Change« (Grossmann Ralph/Ahlemeyer Heinrich)
 - | Lugmayr Barbara: Gesundheitsberufe im Wandel. Betrachtet aus dem Blickwinkel der Organisationsentwicklung (Scala Klaus/Krainz Ewald)
 - | Mayr Johann: Implementierung einer kontinuierlichen Direktkommunikation mit den VertragsärztInnen der OÖ Gebietskrankenkasse zur Beeinflussung der Veranlassung von medizinischen Leistungen mit Schwerpunkt auf das Heilmittelverordnungsverhalten durch Organisationsentwicklung (Scala Klaus/Grossmann Ralph)
 - | Payer Harald: Wie viel Organisation braucht das Netzwerk? Entwicklung

und Steuerung von Organisationsnetzwerken mit Fallstudien aus der Cluster- und Regionalentwicklung (Grossmann Ralph/Pellert Ada)

■ Polzer Manfred: Die Interessenvertretung als Ressource in betrieblichen Veränderungsprozessen. Veränderungspraxis – Rahmenbedingungen – Beratung (Grossmann Ralph/Scala Klaus)

■ Popper Hans: Aktives Pflegemanagement. Ein Projekt zur Verbesserung der Kundenorientierung und organisationaler Weiterentwicklung (Scala Klaus/Grossmann Ralph)

■ Resch Harald: Mitbestimmungsberatung. Eine Beschreibung der Beratung von BetriebsrätInnen. Eine Skizzierung von Professionalisierungsbausteinen für diese Beratungsleistungen (Grossmann Ralph/Pellert Ada)

■ Schubert Karin: Die Implementierung von prozessorientiertem Projektmanagement als Arbeitsmethode für Organisationsentwicklungsprojekte des kaufmännischen Schulwesens in Wien (Scala Klaus/Pellert Ada)

■ Schulte-Derne Michael: Strategieentwicklung und Transformations-Management. Organisationen von innen strategisch entwickeln (Grossmann Ralph/Scala Klaus)

■ Valny Alexandra: Vernetzung von Organisationsentwicklung und Personalentwicklung zur erfolgreichen Schulentwicklung im berufsbildenden Schulwesen (Scala Klaus/Pellert Ada)

■ Walter Doris: Qualitätsmanagement als thematische Organisationsentwicklung. Die notwendige Verknüpfung von Qualitätsmanagement mit Organisationsentwicklung am Beispiel eines Bildungsbetriebes (Scala Klaus/Heintel Peter)

2004 ■ Lux Peter: Aufbau eines Informations- und Wissensmanagements zur Gestaltung und Optimierung von Leistungsprozessen im Pflegebereich eines Krankenhauses (Scala Klaus/Grossmann Ralph)

■ Prammer Karl: Transformations-Management. Theoretischer Ansatz und praktische Anwendung (Grossmann Ralph/Scala Klaus)

■ Strolz Matthias: Das Veränderungskonzept der Organisationsentwicklung in politischen Institutionen: ein Strategieprojekt der Bundesleitung des Österreichischen Wirtschaftsbundes (Scala Klaus/Grossmann Ralph)

LEISTUNGSANGEBOT FÜR DIE PRAXIS

■ Evaluation von Organisationsstrukturen und Veränderungsprozessen, Organisationsberatung in den Bereichen Personal- und Veränderungsmanagement, Einführung von Potenzialeinschätzungs- und Coaching-systemen, Durchführung von Potenzialeinschätzungen, Moderationen, Team- und Einzelcoachings sowie Seminaren: Marlies Garbsch

▮ Evaluation von Organisationsstrukturen und Veränderungsprozessen; Beratung zur Organisationsentwicklung, insbesondere von Führungsstrukturen, Leistungsprozessen, Kooperationen zwischen selbständigen Betrieben, sowie zur Entwicklung von organisationalen Lernstrukturen:
Ralph Grossmann

▮ Begleitung organisationaler Veränderungsprozesse, Organisationsanalyse und -entwicklung, Gender Mainstreaming und Gender Diversity, Qualitätsmanagement; Training in den Bereichen Moderation, Kommunikation, Konfliktmanagement, Didaktik mit Spezialgebiet Hochschuldidaktik; Moderation von Workshops, Klausuren, Großgruppenveranstaltungen:
Michael Stadlober

PUBLIKATIONEN

ORIGINALBEITRAG IN SAMMELWERK

▮ Grossmann R.: Das Öffentliche organisieren – Die Beziehung zwischen gesellschaftlichen Sektoren und Organisationen managen. In: H. Lobnig, J. Schwendenwein, L. Zvacek (Hrsg.): Beratung in der Veränderung. Grundlagen, Konzepte, Beispiele. Wiesbaden: Gabler 2003, S. 33–54.

▮ Grossmann R., Lobnig H.: Die Initiative NML als Beispiel der »neuen Steuerung« zwischen BMBWK und Organisationen der Wissenschaft und Bildung aus Sicht der Organisationsberater. In: Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (Hrsg.): Neue Medien in der Lehre. Erfahrungen der ersten Etappe. Wien: BMBWK 2003, S. 33–34.
www.bmbwk.gv.at/medienpool/10780/neuemedien.pdf

▮ Grossmann R., Stäger L.: Entwicklung und Implementierung von Ergebnis-Indikatoren für ExpertInnenorganisationen – Das Projekt Outcome des Kantons Zürich. In: H. Lobnig, J. Schwendenwein, L. Zvacek (Hrsg.): Beratung in der Veränderung. Grundlagen, Konzepte, Beispiele. Wiesbaden: Gabler 2003, S. 275–289.

▮ Grossmann R.: Die Reform des Öffentlichen in einer Gesellschaft von selbständig agierenden Organisationen. In: R. Grossmann, K. Scala (Hrsg.): Das Öffentliche organisieren. Wien [u. a.]: Springer 2004 (iff-texte, 8), S. 115–120.

▮ Grossmann R.: Organisationsberatung in der Reform öffentlicher Leistungen: Auf den Nutzen kommt es an. In: R. Grossmann, K. Scala (Hrsg.): Das Öffentliche organisieren. Wien [u. a.]: Springer 2004 (iff-texte, 8), S. 45.

▮ Grossmann R., Lobnig H.: Projektmanagement und Netzwerkentwicklung. In: R. Grossmann, K. Scala (Hrsg.): Das Öffentliche organisieren. Wien [u. a.]: Springer 2004 (iff-texte, 8), S. 17–42.

- Grossmann R., Janes A.: Vielschichtige Leistungen von Experten beschreibbar und bewirtschaftbar machen. In: R. Grossmann, K. Scala (Hrsg.): Das Öffentliche organisieren. Wien [u. a.]: Springer 2004 (iff-texte, 8), S. 49–70.
- Scala K.: GATS und die Organisation des Öffentlichen – Beiträge der iff. In: R. Grossmann, K. Scala (Hrsg.): Das Öffentliche organisieren. Wien [u. a.]: Springer 2004 (iff-texte, 8), S. 103–106.
- Scala K.: Markt, Demokratie, Organisation – die drei Themen des GATS. In: R. Grossmann, K. Scala (Hrsg.): Das Öffentliche organisieren. Wien [u. a.]: Springer 2004 (iff-texte, 8), S. 121–131.

HERAUSGEBERSCHAFT VON ZEITSCHRIFT UND SAMMELWERK

- Grossmann R., Scala K. (Hrsg.): Das Öffentliche organisieren. Wien [u. a.]: Springer 2004 (iff-texte, 8), 138 S.
- Grossmann R. (Hrsg.): iff-texte. Bd. 8: Grossmann R., Scala K. (Hrsg.): Das Öffentliche organisieren. Wien [u. a.]: Springer 2004, 138 S.

ORGANISATION WISSENSCHAFTLICHER VERANSTALTUNGEN

1. Veranstaltungsreihe »Das Öffentliche organisieren«

GATS – General Agreement on Trade in Services: Globale Regelung öffentlicher Güter und ihre Bedeutung für die Entwicklung des öffentlichen Sektors

3.–4. April 2003, Wien

Leitung: Ralph Grossmann

Hauptveranstalter: iff-Organisationsentwicklung – Organizing Public Goods

Durch das GATS, das Abkommen der Mitgliedsstaaten der WTO zur Liberalisierung des Dienstleistungssektors, wird es zu einer Neudefinition der Beziehung zwischen Staat, organisierter Zivilgesellschaft und Markt kommen. Ziel der Veranstaltung war es, eine differenzierende, ausgewogene Information zum Thema GATS zu liefern und die Bedeutung des GATS im Kontext der Reform des Öffentlichen zu diskutieren. Die Bedeutung des GATS für die Entwicklung der Public Goods in Österreich wurde anhand von Vorträgen zur Thematik »Das Öffentliche organisieren« von Egon Matzner und Ralph Grossmann, Experteninterviews und vier parallelen Workshops zu vier speziellen Dienstleistungssektoren: Bildung und Wissenschaft, Gesundheit, soziale Dienste und Wasserwirtschaft herausgearbeitet. Die Workshopergebnisse wurden im Plenum vorgestellt und diskutiert.

Veröffentlichungen:

Grossmann R.: Die Reform des Öffentlichen in einer Gesellschaft von

selbständig agierenden Organisationen. In: R. Grossmann, K. Scala (Hrsg.): Das Öffentliche organisieren. Wien [u. a.]: Springer (iff-texte, Bd. 8), S. 115–120.

Matzner E.: Das Öffentliche auf der globalen Privatisierungsagenda. In: R. Grossmann, K. Scala (Hrsg.): Das Öffentliche organisieren. Wien [u. a.]: Springer (iff-texte, Bd. 8), S. 107–114

Scala K.: GATS und die Organisation des Öffentlichen – Beiträge der iff. In: R. Grossmann, K. Scala (Hrsg.): Das Öffentliche organisieren. Wien [u. a.]: Springer (iff-texte, Bd. 8), S. 103–106.

Scala K.: Markt, Demokratie, Organisation – die drei Themen des GATS. In: R. Grossmann, K. Scala (Hrsg.): Das Öffentliche organisieren. Wien [u. a.]: Springer (iff-texte, Bd. 8), S. 121–131.

Medical Leadership – Führung und Organisationsentwicklung an den Kliniken der Medizinischen Fakultät der Universität Wien und anderer Universitäten

Mai–September 2003, Wien

Leitung: Ralph Grossmann, Siegfried Meryn

Mitveranstalter: iff-Organisationsentwicklung – Organizing Public Goods

Kooperationspartner: Postgraduelle Medizinische Weiterbildung der Medizinischen Fakultät der Universität Wien

Dieses wissenschaftliche Personalentwicklungsangebot wurde von iff und PGMW im Auftrag der Medizinischen Universität Wien entwickelt und 2003 zum zweiten Mal angeboten. Es zielte darauf ab, die Professionalisierung von Leitungsarbeit der Top-Führungskräfte in der Medizinischen Fakultät zu unterstützen. Basismodule waren »Führen in der Medizin«, »Assessmentcenter« und »Führen in Veränderungsprozessen«. Die Module wurden von Ralph Grossmann, Marlies Garbsch und Klaus Scala geleitet.

Welche Beratung braucht die Reform des Öffentlichen

9.–10. Oktober 2003, Wien

Leitung: Ralph Grossmann

Hauptveranstalter: iff-Organisationsentwicklung – Organizing Public Goods

Organisationsberatung wird in tendenziell wachsendem Maße zur Unterstützung der Reform der öffentlichen Dienstleistungsorganisationen genutzt. Auf dieser Tagung diskutierten 75 ExpertInnen über Erfolgs- und Qualitätskriterien für Organisationsberatung; darunter Spitzenbeamte aus Bund, Ländern und Gemeinden, Führungskräfte ausgegliederter Organisa-

tionen, Wissenschaftler sowie VertreterInnen von Non-Profit-Organisationen. Zur Erschließung des Tagungsthemas wurden rund dreißig ExpertInneninterviews mit Auftraggebern, ProjektleiterInnen und Beratern aus unterschiedlichen öffentlichen Dienstleistungsorganisationen und verschiedenen Beratungsfirmen geführt. Die Studienergebnisse wurden als Impuls in die Tagung eingebracht.

Veröffentlichung: Grossmann R.: Organisationsberatung in der Reform öffentlicher Leistungen: Auf den Nutzen kommt es an. In: R. Grossmann, K. Scala (Hrsg.): Das Öffentliche organisieren. Wien [u. a.]: Springer (iff-texte, Bd. 8), S. 46.

Der Prozess macht den Unterschied. Kooperation zwischen Professionen und Organisationen gestalten

25. – 26. November 2004, Zürich

Leitung: Ralph Grossmann

Hauptveranstalter: iff-Organisationsentwicklung – Organizing Public Goods

Kooperationspartner: Mitglieder des iff-oe-AbsolventInnennetzwerks

Die Kooperation über die Grenzen von Berufsgruppen und Organisationen hinweg gilt als ein Schlüssel für den Erfolg von Betrieben und ist zu einem Angelpunkt für erfolgreiche gesellschaftliche Reformen geworden. Auf der Tagung wurden Fallbeispiele und theoretische Hintergründe zu erfolgreichen Kooperationen eingebracht und deren Rahmenbedingungen bzw. Erfolgsfaktoren interaktiv erörtert. Die Veranstaltung selbst wurde in Kooperation mit dem iff-oe-AbsolventInnennetzwerk durchgeführt. Achtzehn Unternehmen aus Österreich und der Schweiz haben das Thema mit ihrem Logo auf unserem Programm promotet. Vor der Tagung wurden zwanzig Interviews mit Führungskräften und MitarbeiterInnen von Organisationen, die von Kooperationen und Fusionen betroffen sind bzw. in einer Steuerungsbeziehung zueinander stehen, durchgeführt und ausgewertet. Die ersten Ergebnisse wurden als Startimpuls in die Tagung eingespeist.

Strategieentwicklung und Veränderungsmanagement im Rahmen des New Public Managements

1. – 12. Dezember 2004, Wien

Leitung: Ralph Grossmann

Mitveranstalter: iff-Organisationsentwicklung – Organizing Public Goods

Kooperationspartner: Salzburg Management GmbH – University of Salzburg Business School

Die Entwicklung unserer Gesellschaften ist in hohem Maße von der Leistungs- und Veränderungsfähigkeit der Organisationen abhängig. Die Fähigkeit zur Gestaltung von Organisationen ist zu einer Schlüsselqualifikation für Führungskräfte und ExpertInnen geworden. Die Reformkonzepte für die öffentlichen Leistungen sind theoretisch und instrumentell weiter vorangetrieben als die Umsetzungskonzepte und -strategien. Das Modul hatte das Ziel, die Fähigkeit der TeilnehmerInnen zur Gestaltung von Reformprozessen theoretisch und praktisch zu stärken. Als Referenten seitens des iff wirkten Marlies Garbsch, Wolfgang Gratz und Michael Schulte-Derne mit.